



Linz, 31.05.2021

Regionale Milch pflegt Kulturlandschaft!

Die Bäuerinnen im OÖ Bauernbund mit Landesbäuerin Johanna Haider an ihrer Spitze, sind überzeugt, dass heimische Milch untrennbar mit unserer Kulturlandschaft verbunden ist.

Daher bekräftigen sie anlässlich des Weltmilchtages, gemeinsam mit den Wirten in ihrem Umfeld, den Bezug zur regionalen Produktion. „Für mich ist der Schulterchluss der bäuerlichen Produzenten mit den Wirten wichtig“, ist Landesbäuerin Johanna Haider überzeugt, „denn die Verwendung von regionalen Lebensmitteln und Milch in den Wirtshausküchen symbolisiert für mich sozusagen gepflegte Kulturlandschaft am Teller und im Kaffeehäferl.“

Unsere Bäuerinnen und Bauern versorgen mit Freude und Engagement die Menschen mit ihren regionalen Produkten und erhalten dadurch den ländlichen Raum lebendig und sehenswert. Die heimische Milchwirtschaft ist die Voraussetzung dafür, dass die Kulturlandschaften flächendeckend bewirtschaftet und gepflegt werden. Die mehr als 6000 Milchbäuerinnen und Milchbauern in Oberösterreich sind Garant für die Qualitätsproduktion nach höchsten Kriterien.

„Es geht Hand in Hand, die regionale Produktion schafft auch regionale Schönheit in unserer Umgebung“, so der Landesobmann des Bauernbundes, Agrarlandesrat Max Hiegelsberger. In der neuen Normalität darf wieder auf Ausflüge, gemeinsame Unternehmungen in der Natur und anschließende Einkehr bei unseren Gastwirten, wo wir uns mit regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen, gehofft werden.

Genauso wichtig ist in der Krisenzeit die regionale Versorgung der Bevölkerung mit Test- und Impfangeboten in der Stadt und in den Landgemeinden. Die Bäuerinnen sagen am Weltmilchtag mit Milch und Milchprodukten „Danke“ an alle Helferinnen und Helfer, die diese Angebote für die Bevölkerung in unserem Land ermöglichen.

„Gemeinsam schaffen wir das, ist unser Leitspruch seit Beginn der Pandemie vor gut einem Jahr. Viele kleine und große Bausteine waren und sind nötig, um unser Leben mit dieser neuen Krankheit zu meistern. Das Gesundheitspersonal, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Test- und Impfstraßen unterstützen uns dabei hervorragend“, ist Landesbäuerin Johanna Haider überzeugt. „Wir möchten an dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön sagen, die während dieser Corona-Pandemie im Einsatz sind“.

„Gegenseitige Wertschätzung, von Produzenten und Konsumenten, ist die Grundlage für ein gutes Miteinander. Das brauchen wir, um gestärkt in die Zukunft zu blicken“, so LR Max Hiegelsberger.

Fototext: Erfrischender Genuss und Kaffeemilch für die unermüdlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Krisenstab des Landes Oberösterreich.



+++

Rückfragenhinweis

DI Michael Harant, BEd BSc

+43 732 773866 - 811

+43 664 8326212

michael.harant@ooe.bauernbund.at